

# Valencia Austausch 2022

Nach einer langen Corona-Pause konnte der Schüleraustausch mit dem Colegio Alemán de Valencia (Deutsche Schule Valencia) zum ersten Mal seit 2019 wieder stattfinden. Wir, 22 Schüler aus den Klassen 9 und 10, waren am Mittwoch, 14.09.2022 endlich an der Reihe und durften unsere Austauschpartner/innen, die im Mai für eine Woche bei uns in Reutlingen waren, nach vier langen Monaten wiedersehen.



Wir fuhren mit Frau Kürner und Frau Geigis, die netterweise noch kurzfristig für die erkrankte Frau Peck eingesprungen ist, morgens um 6 Uhr am Busbahnhof in Reutlingen los nach Stuttgart zum Flughafen. Um 10 Uhr startete unser Flieger in Richtung des sonnigen Valencia.

Nach einem angenehmen Flug begaben wir uns mit der Metro und all unserem Gepäck zur Deutschen Schule Valencia. Um 15 Uhr konnten wir unsere ersten Eindrücke von Valencia und der großen Deutschen Schule sammeln. Wir wurden kreischend und herzlich von unseren Austauschpartnern begrüßt, die aber schnell wieder zurück in den Unterricht mussten. Bis 16.30 Uhr hatten wir etwas Zeit, die große Stadt Valencia zu erkunden bis wir dann von unseren Gastfamilien an der Schule abgeholt wurden. Auf dem Weg ins neue Zuhause gingen uns allen ähnliche Gedanken durch den Kopf. Wir wussten noch nicht richtig, was uns erwarten wird und die Nervosität stieg.

Spätestens nach dem ersten Abend in unseren Gastfamilien war die Nervosität verflogen. Am nächsten Morgen am Donnerstag durften wir nach einer Stunde Fußmarsch durch Valencia eine tolle Katamaran-Tour genießen. Danach gingen wir an den schönen Stadtstrand Malvarrosa, an dem wir viel Spaß hatten. Anschließend holten wir unsere spanischen Austauschschüler/innen von der Schule ab und ein Großteil der Gruppe fuhr mit der Metro und dem Bus zu einem weit entfernten Einkaufszentrum, wo es ein tolles Bowlingcenter gab.





Am Freitag startete der Tag fast wie immer: Wir trafen uns an der DSV (Deutsche Schule Valencia) und durften an diesem Tag aber sogar am Unterricht teilnehmen und schauen, wie das Schulleben in Spanien aussieht. Nach den ersten vier interessanten Schulstunden, die sehr ähnlich wie bei uns verliefen, gingen wir zum Mestalla, dem Fußballstadion des FC Valencia. Dort gab es eine sehr interessante Führung durch das Stadion.

Danach ging es zurück zur Deutschen Schule und jeder unternahm am Nachmittag noch etwas mit den Austauschpartnern/innen.



Das Wochenende in den Familien gestaltete jedes Paar unterschiedlich, Manche trafen sich mit anderen Paaren um typisch Valencianische Paella zu essen oder in der riesigen Innenstadt zu shoppen, andere genossen auch einfach den ganz typischen Alltag der Familie. Es wurden auch letzte Vorbereitungen für die Fiesta Alemana am Montagabend getroffen, womit wir auch schon beim nächsten Tag wären.

Vor dem von uns vorbereiteten Abendprogramm ging es für uns aus Deutschland ins einzigartige Oceanografic, dem größten Aquarium Europas. Neben riesigen Aquarien kamen wir auch in den Genuss einer tollen und sehr tierfreundlichen Delfinshow. Zurück an der Schule trafen wir uns wieder mit unseren Austauschpartnern und bereiteten die Fiesta vor. Mit vielen Liedern, interessanten Präsentationen und abwechslungsreichem Programm war es ein sehr gelungener Abend, auf den wir sehr gerne zurückblicken.



Mit dem Dienstag brach dann auch schon der letzte volle Tag an, was aber an der guten Stimmung nichts änderte! Wir besuchten die Grutas de San José, eine Höhle mit unterirdischem Fluss, und bekamen spontan eine atemberaubende Lichter- und Tonshow mitten in der dunklen Höhle. Es war für alle ein Gänsehautmoment. Nachmittags und abends ging es dann mit allen an den Strand, wo wir mit Pizza und wunderschönem Sonnenuntergang den letzten Tag im Paradies ausklingen ließen.



Mittwochmorgen hieß es dann leider: Verabschiedung. Ein letztes Mal Frühstück in den Familien bevor wir uns mit Gepäck ausgerüstet an der Schule trafen. Natürlich blieben wenige Augen trocken, es war ein sehr emotionaler Abschied aber ganz klar mit dem Fazit: Wir sehen uns bald wieder!

Zusammenfassend bleibt nur noch zu sagen, dass das für alle Beteiligten ein außergewöhnliches Erlebnis voll mit tollen Erfahrungen und Freunden fürs Leben war. Wir können es nur jedem wärmstens empfehlen, nutzt eure Chance!



Charlotte Gloksin & Laila Zürn (10a)